

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Trotz der Meldungen über Dubais Schuldenprobleme war der November ein guter Monat für die internationalen Aktienmärkte. Die Kombination von expansiver Geldpolitik und freundlicheren Konjunkturdaten schuf erneut ein solides Umfeld für Aktienanleger. Von der optimistischen Beurteilung der wirtschaftlichen Perspektiven profitierten die Preise zahlreicher Rohstoffe und mit ihnen die Bergbau- und Industrieaktien. Die letzten Tage des Monats verdarb allerdings die Nachricht, dass der Immobilienkonzern Dubai World gezwungen war, seine Gläubiger um eine Kreditverlängerung zu ersuchen. Diese Entwicklung dämpfte die Risikofreudigkeit der Anleger und erinnerte uns an die Risiken, die mit exzessiver Verschuldung einhergehen. Der M&G Global Basics Fund erzielte ein Plus von 1,7 Prozent, während seine Benchmark, der FTSE Global Basics Composite Index, um 2,8 Prozent stieg. Die Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global verzeichnete einen Zuwachs von 1,3 Prozent.

Positive Beiträge

Maßgeblich trug zum Fondsergebnis die in etwa gleich starke Gewichtung von Grundstoff- und konsumnahen Titeln bei. Firmen wie der Kosmetikerhersteller Elizabeth Arden, der Weinproduzent Constellation Brands und die Coffeeshop-Kette Starbucks erhielten Auftrieb durch Anzeichen dafür, dass die wirtschaftliche Erholung an Kraft gewinnt. Insbesondere stiegen die Verkaufszahlen bei Bestandsimmobilien in den USA im Oktober stärker als vorhergesagt. Sie erreichten den höchsten Stand seit Februar 2007, was Hoffnungen auf wieder steigende Verbraucherausgaben weckte.

Die Stimmung in Bezug auf Elizabeth Arden profitierte zusätzlich von Meldungen über eine Einigung mit dem US-Einzelhandelsriesen Walmart. Durch das Zusammengehen dürfte Elizabeth Arden im Vertriebsbereich gestärkt und in die Lage versetzt werden, preisbewusste Käuferschichten besser anzusprechen. Einen positiven Effekt hatte auch die

Fondsvolumen	€4.131,6 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	15,1%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite Index *

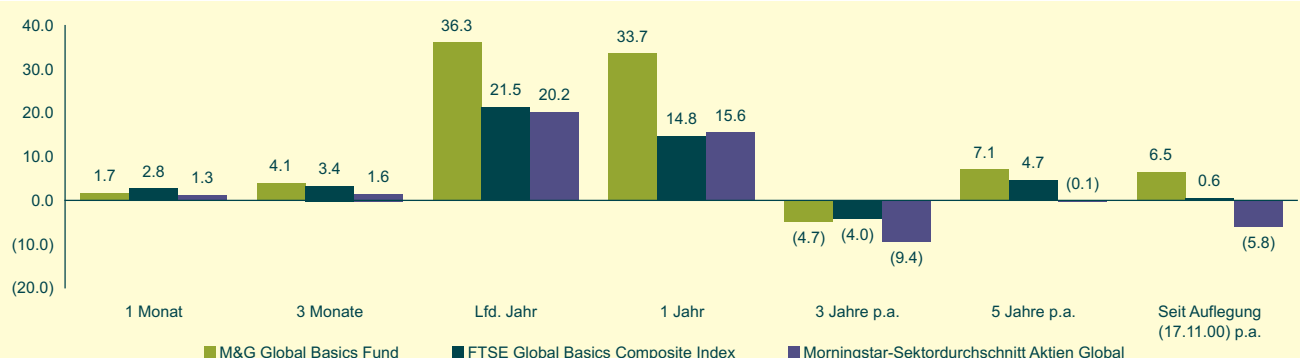
* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund ist ein weltweit anlegender Aktienfonds, der überwiegend in solche Unternehmen investiert, die als "Grundbausteine der Weltwirtschaft" gelten. Das Anlage-Universum umfasst sowohl Grundstoffindustrien (Gewinnung von Rohstoffen) als auch weiterverarbeitende Branchen (Verarbeitung zu Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher und Unternehmen).

Der Fonds konzentriert sich auf Unternehmen, die über wertvolle Vermögenswerte verfügen, und solche, denen wir Wachstum unabhängig vom wirtschaftlichen Umfeld zutrauen. Wir suchen Unternehmen mit starker Stellung im Wettbewerb, dauerhaftem Marktanteil, bewährtem Geschäftsmodell, Finanzkraft und attraktiver Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Nachricht, dass Konkurrent Estee Lauder mit seinen Ergebnissen die Erwartungen in allen Geschäftsbereichen übertroffen hatte. Starbucks konnte ebenfalls mit erfreulichen Neuigkeiten aufwarten. Die internationale Coffeeshop-Kette teilte mit, ihr Gewinn sei im vierten Quartal gestiegen, und hob die Prognose für 2010 an. Zurückgeführt wurde dieser Erfolg auf intensive Bemühungen um Kostensenkungen. Positiv reagierten die Anleger auch auf Meldungen, wonach der Weinproduzent Constellation Brands Gespräche über die Fusionierung beziehungsweise den teilweisen Verkauf seiner Tochtergesellschaften in Australien und Großbritannien aufgenommen hat.

Im Rohstoffsektor und seinem Umfeld lieferten die Bergbauwerte Lonmin und K&S, der Metallrecycler Sims Metal Management und der Zulieferer von Agrar- und Industrierohstoffen Noble Group wichtige Beiträge zum Ergebnis des Fonds. Das Vertrauen in alle vier Titel wurde von vielversprechenden Aussichten für die Rohstoffe unterstützt. Hinzu kam die Schwäche des US-Dollars - durch sie wächst die Attraktivität "harter" Assets als Anlagealternative. Titelspezifische Faktoren spielten ebenfalls eine Rolle. So fielen Lonmins Erträge in den zwölf Monaten bis Ende September um 53 Prozent auf 633 Mio. Pfund, doch die Anleger schienen vor allem die Anstrengungen des Unternehmens zu würdigen, nach den Problemen mit seiner wichtigsten Schmelzhütte in diesem Jahr wieder normale Verhältnisse herzustellen. Sims kündigte eine Kapitalerhöhung im Volumen von 475 Millionen australischen Dollars an. Mit dem Geld will das Unternehmen sein Wachstum in einer Zeit finanzieren, in der viele Konkurrenten vor großen Schwierigkeiten stehen. Der Sims-Vorstand ließ in einer Stellungnahme wissen, dies käme einerseits dem bestehenden Geschäft zugute, und zugleich könnten Akquisitionschancen genutzt werden. Die Aktie von Noble Group profitiert weiter vom Einstieg der China Investment Corporation und den verbesserten Aussichten für den globalen Rohstoffhandel.

Negative Beiträge

Verzögerungen beim Bau des Militärtransporters A400 belasteten die Aktie von EADS. Der Fonds hält den Titel seit einiger Zeit, und Fondsmanager Graham French beurteilt den deutsch-französischen Flugzeugbauer nach wie vor positiv. Große Bedeutung hat aus seiner Sicht insbesondere das Potenzial von EADS, vom wachsenden Luftverkehr in den Entwicklungsländern zu profitieren. Die zivilen und militärischen Sparten von EADS befinden sich nach wie vor in guter Verfassung und verbuchen lebhaft Auftragsgänge.

Der österreichische Ziegelhersteller Wienerberger geriet im November ebenfalls unter Druck. Die Stimmung in Bezug auf das Unternehmen litt unter Meldungen, wonach die Umsätze des Zementherstellers Cemex im dritten Quartal stark gesunken sind. Zugleich war die Wienerberger-Aktie wegen der Betätigung in Schwellenländern (besonders in Osteuropa) unter den Titeln, die nach Bekanntwerden der Zahlungsprobleme von Dubai World abgestraft wurden. French glaubt jedoch fest an die guten langfristigen Perspektiven des Unternehmens, das zu den Nutznießern des gewaltigen Wachstumspotenzials der Schwellenländer gehört. Wienerberger bemüht sich weiter vorrangig um Kapitalerhaltung und darum, seine Bilanz in ordentlichem Zustand zu halten.

Veränderungen im Portfolio

Neu ins Portfolio kam im November eine relativ kleine Position in dem diversifizierten Bergbaukonzern Aquila Resources. Das

australische Unternehmen verfügt über attraktive, hochwertige Assets im eigenen Land (wie Eisenerz-, Kupfer- und Nickelreserven) und besitzt überdies Zugang zu potenziell hochinteressanten Vorkommen in Afrika. Vor kurzem erwarb der chinesische Stahlhersteller Baosteel eine Beteiligung an Aquila. Das sollte dem Unternehmen zusätzliche Mittel für zukünftige Projekte beschern und seine Finanzkraft stärken.

Weitere Maßnahmen des Fonds waren die Reduzierung des Engagements in dem Bierbrauer Foster's und dem Hersteller von Dentalprodukten Dentsply International, die beide zuvor gut gelaufen waren. Einen Teile der Erlöse nutzte der Fondsmanager zur Aufstockung kleiner Positionen in den Goldminenwerten St Barbara und Petropavlovsk.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	7,9	30,1	-22,2
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	15,7	42,1	-26,4
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	52,4	24,2	28,2
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	23,4	3,7	19,7
Kasse	0,7	0,0	0,7

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	32,8	14,9	17,9
Verbrauchsgüter	28,5	22,6	5,9
Gesundheitswesen	5,4	0,0	5,4
Finanzdienstleistungen	2,2	0,0	2,2
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	17,8	21,8	-4,0
Verbraucherdienstleistungen	7,8	12,7	-4,9
Versorger	0,0	8,4	-8,4
Öl & Gas	4,8	19,6	-14,8
Kasse	0,7	0,0	0,7

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	25,2	40,3	-15,1
Großbritannien	22,5	10,5	12,0
Australien	13,7	3,6	10,1
Frankreich	13,6	5,7	7,9
Singapur	5,6	0,5	5,1
Österreich	3,9	0,1	3,8
Deutschland	3,4	4,6	-1,2
Irland	2,8	0,2	2,6
Andere Länder	8,7	34,4	-25,7
Kasse	0,7	0,0	0,7

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	27,2
Euro	24,2
Britisches Pfund	22,2
Singapur Dollar	5,6
Hongkong Dollar	2,5
Malaysien Ringgit	1,9
Sonstige	15,9
Kasse	0,7

Risikomerkmale

Zum 31/10/2009 (über 3 Jahre)	
Alpha:	1,17
Information Ratio:	0,11
Sharpe Ratio:	0,05
Historischer Tracking Error:	9,86
Beta:	1,06
Standardabweichung:	22,30
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,36
Active Money:	194

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen). **Sharpe Ratio:** Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen. **Historischer Tracking Error:** Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume. **Beta:** Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index. **Standardabweichung:** Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen. **Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):** Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index. **Active Money:** Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	4,6	0,1
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	4,5	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	4,3	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	4,1	0,3
Sims	Australien	Industrieunternehmen	4,1	0,0
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,8	0,0
Johnson Matthey	Großbritannien	Grundstoffe	3,4	0,0
Constellation Brands	USA	Verbrauchsgüter	3,4	0,0
Colgate-Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	3,3	0,3
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,1	0,0

In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performance Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 30. November 2009 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt, M&G International Investments Ltd., Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Paetis, L-2338 Luxembourg. M&G International Investments Ltd. In der Schweiz: Bitte wenden Sie sich an M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 5327